

Beschlussvorlage Gemeindevertretung

Vorlage Nr.: GVER/043/2026

Bürgermeister
Tamara Schmitt
Datum: 17.08.2026

Beratungsfolge

Sozialausschuss	31.08.2026
Haupt- und Finanzausschuss	02.09.2026
Gemeindevertretung	07.09.2026

Betreff

Perspektivische Vorgehensweise Touristische Arbeitsgemeinschaft

Beschlüsse

12.08.2026

Gemeindevorstand

1. Der Gemeindevorstand sowie die Gemeindevertretung nehmen die positive Entwicklung der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Westtaunus (TAG WT) zur Kenntnis, die damit verbundene Akquirierung von Fördermittel und möchten den Erfolg ausbauen.
2. Zur Fortentwicklung der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Westtaunus wird der Stellung von zwei Förderanträgen im Rahmen des LEADER- bzw. IKZ Förderprogramms mit späterer anteiliger Übernahme des finanziellen Eigenanteils zugestimmt.
3. Konkret soll die Erarbeitung eines Tourismus- und Organisationskonzeptes für die Touristischen Arbeitsgemeinschaft Westtaunus und eine befristete Personalstelle zur Grundlagenerhebung, Ersteinrichtung von Org.- Strukturen und Öffentlichkeitsarbeit gestellt werden

einstimmig beschlossen

31.08.2026

Sozialausschuss

Wird mündlich vorgetragen

02.09.2026

Haupt- und Finanzausschuss

Wird mündlich vorgetragen

Beschlussvorschlag

1. Die Gemeindevertretung nimmt die positive Entwicklung der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Westtaunus (TAG WT) zur Kenntnis, die damit verbundene Akquirierung von Fördermittel und möchten den Erfolg ausbauen.
2. Zur Fortentwicklung der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Westtaunus wird der Stellung von zwei Förderanträgen im Rahmen des LEADER- bzw. IKZ Förderprogramms mit späterer anteiliger Übernahme des finanziellen Eigenanteils zugestimmt.
3. Konkret soll die Erarbeitung eines Tourismus- und Organisationskonzeptes für die Touristischen Arbeitsgemeinschaft Westtaunus und eine befristete Personalstelle zur Grundlagenerhebung, Ersteinrichtung von Org.- Strukturen und Öffentlichkeitsarbeit gestellt werden

Begründung

Die Touristischen Arbeitsgemeinschaft Westtaunus wurde nach einigen Jahren der projektbezogenen Zusammenarbeit 2024 von den fünf beteiligten Kommunen gegründet.

Der Büro Projektpartner „Konzept Wandern“, Herr Robert Carrera wurde als Tourismuskordinator beauftragt.

Seit der Gründung am 13.09.2024 stellen sich Erfolge und vor allem eine spürbare, positive touristische Entwicklung ein.

So konnten seit dieser Gründung 98.000,00 € an Fördermittel eingeworben werden.

Neben den etablierten Wisper Trails und der Atzmannhütte, konnten die Projekte:

- Aarschleifen (6 zertifizierte Wanderwege)
- Limespuren (4 Wanderwege, insb. Familien mit Kindern)
- Neugestaltung einer Homepage und Verlinkung mit der Gemeinde-Homepage
- Flowtrail Laufenselden

auf den Weg gebracht werden und

- die Taunus Runden (5 Rad-/Mountainbike strecken)
- ein kulinarisches Regionalkonzept
- eine Steigerung der Anzahl von Leistungsträgern
- ein Tourismustag

sind in Bearbeitung.

Dies neben dem „Alltagsgeschäft“ darstellen zu können weist Perspektiven auf.

Man nähert sich dem „Kipppunkt“ zum sich aus der Entwicklung selbst einstellenden Erfolgspfad, muss allerdings feststellen, dass die Vorgaben für eine Touristischen Arbeitsgemeinschaft Westtaunus aus dem tourismuspolitischen Handlungsrahmen des Landes Hessen in personeller, finanzieller und konzeptioneller Hinsicht nicht erreicht werden.

Um die Touristische Arbeitsgemeinschaft Westtaunus zukunftsicher funktionsfähig zu gestalten, sollte daher eine fachlich fundierte, von Externen erstellte Konzeption als Fundament der zukünftigen Arbeit erarbeitet werden.

Weiterhin ist eine personelle Unterstützung zum beauftragten Fachbüro zwingend, um die gerade in der noch andauernden Gründungsphase notwendigen (Erst-) arbeiten, wie Homepage-Entwicklung, Leistungsträgerverzeichnis, Öffentlichkeitsarbeit, Grundlagen Erhebungen und Organisationsentwicklung sicher stellen zu können.

Finanzielle Auswirkungen:

Die beiden getrennten LEADER-Förderanträge lassen eine Förderquote von 80% erwarten.

Das Konzept wird nach erster Recherche ca. 45T € Brutto kosten, demnach mit 10T € Eigenanteil, der jeweils zu 1/5 (2T€) von den Trägerkommunen aufzubringen ist.

Bei der Personalstelle ist mit einem jährlichen Kostenaufwand von 80T € zu rechnen, die im Rahmen der IKZ – Förderung zu 100% gefördert wird.

Finanzielle Auswirkungen

Keine Ausgaben zu leisten:	☐
Haushaltsmittel stehen im Haushalt bereit:	☐
Haushaltsstelle:	
Haushaltsansatz €	
Bereits ausgegeben €:	
Noch vorhanden €:	
Haushaltsmittel stehen nicht bereit:	☐

Einstellung muss im Nachtrag erfolgen:	☐ üpl	☐ apl
Zur Deckung sind folgende Mittel verfügbar: Haushaltsstelle: Haushaltsansatz €: Bereits ausgegeben €: Noch vorhanden €:		
Finanzielle Bewertung des Fachbereiches:	☐	gez.:

**Demographie-Check/ Barrierefreiheit
Anlagen (in SessionNet)**